



Lehrgang  
**Zertifizierte  
Validationsausbildung  
Level 1**

Jänner bis November 2020

**Termine**

16.01.2020 von 13:00 - 16:40 Uhr  
17.01.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
18.01.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
22.02.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
13.03.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
14.03.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
25.04.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
15.05.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
16.05.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
20.06.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
19.09.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
17.10.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr  
14.11.2020 von 08:30 - 16:30 Uhr

**Referentin**

Mag.<sup>a</sup> Notburga Gruber

Der Umgang mit „verwirrten“ alten Menschen ist sowohl für Angehörige als auch für Pflege- und Betreuungspersonen eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe. Durch den Hirnleistungsabbau leben die Betroffenen im Verlauf ihrer Erkrankung immer mehr in einer nur ihnen zugänglichen Welt.

Validation ist eine Kommunikationsmethode, die den Betreuer/innen hilft, verständnisvoller und flexibler auf das manchmal unberechenbar erscheinende Verhalten einzugehen, wodurch ein entspannterer Umgang möglich wird.

Im Rahmen der zertifizierten Validationsausbildung „Level 1“ werden die Ausbildungsteilnehmer/innen befähigt, dementiell erkrankte Menschen in ihrer jeweils eigenen Realität empathisch zu begleiten und deren Gefühle und Bedürfnisse besser zu verstehen.

Die Ausbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen in Altenwohn- und Pflegeheimen, Mitarbeiter/innen in Sozial- und Gesundheitssprengeln und ehrenamtlich Tätige. Voraussetzung für die Teilnahme sind die Möglichkeit und Bereitschaft, mindestens zweimal pro Woche ein Validationsgespräch zu führen und dieses zu dokumentieren.



## Referentin

**Mag.ª Notburga Gruber**  
Altenfachbetreuerin und  
Pädagogin, zertifizierte  
Validationslehrerin, Leiterin von  
Validationsgruppen,  
Lehrerin an der Schule für  
Sozialbetreuungsberufe

## Kosten

1480.- plus 180.- Euro  
Prüfungsgebühr  
update-Förderung möglich

## Teilnehmer/innenzahl

mindestens 7 und maximal 12

## Veranstaltungsort

Haus der Begegnung  
Rennweg 12, 6020 Innsbruck

## Info und Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas  
Innsbruck  
Weiterbildung für Sozial- und  
Gesundheitsberufe  
Heiligegeiststraße 16  
6020 Innsbruck  
+43 512 72 70 809  
bildungszentrum.fortbildung@dibk.at

## Anmeldeschluss:

16. Dezember 2019

## Inhalt

- Kennenlernen der Validationsprinzipien
- Bedeutung der menschlichen „Grundemotionen“ und „Grundbedürfnisse“ in der Validation
- Kennenlernen der Theorien von Jung, Freud, Erikson und Rogers, auf denen Validation aufbaut
- Aneignen des Grundwissens über die Phasen I, II, III, IV und Erlernen der entsprechenden Validationstechniken für diese Phasen
- Kennenlernen anderer Methoden und Vergleich mit Validation hinsichtlich Unterschieden und Gemeinsamkeiten
- Vorbereitung auf die schriftliche und praktische Prüfung

## Methodisch-didaktische Umsetzung

Das Unterrichtskonzept ist praxisbezogen. In den Theorieblöcken kommen Videos, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, teilnehmerorientierte Übungen und Selbsterfahrungsmethoden zum Einsatz.

Die Praxisphasen dienen dazu, die erworbenen Techniken zu trainieren, Kenntnisse zu festigen, zu vertiefen und zu erweitern. Die laufende Dokumentation dient als Nachweis der Erledigung der Praktikumsaufgaben und zur Feststellung des Ausbildungsfortschrittes.

In der Supervision werden besondere Situationen aus der Praxisphase behandelt sowie die schriftlichen Aufzeichnungen und Videoaufnahmen der Lehrgangsteilnehmer/innen besprochen, ausgewertet und nachbereitet. Aktuelle Vorkommnisse und Probleme aus der Praxisphase werden analysiert und das eigene Verhalten reflektiert.

## Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang schließt mit einem, von einer autorisierten Validationsorganisation (AVO) ausgestellten Zertifikat ab. Das Zertifikat berechtigt zur Ausübung individueller Validation, zur kurzen Präsentation von Validation vor kleinen Gruppen, zur Unterstützung von Interessent/innen beim Kennenlernen der Methode und zum Einstieg in die zweite Stufe der Validationsausbildung (Gruppenleiter/in).

Kriterien für einen positiven Abschluss

- Teilnahme an allen Theorieblöcken
- Positive Bewertung der Fallarbeit
- Positive Bewertung der Videoaufzeichnung der praktischen Tätigkeit oder eine „Live-Demonstration“ vor Ort
- Laufende Dokumentation der Praxis

## Kostenloser Infoabend

Mit Informationen zu Ausbildung und Zertifizierung

**Dienstag, 03. Dezember 2019, 19:00 Uhr, Haus der Begegnung, Innsbruck**

Um Anmeldung unter [bildungszentrum.fortbildung@dibk.at](mailto:bildungszentrum.fortbildung@dibk.at)  
bzw. +43 512 72 70 80 wird gebeten.